

ANMELDUNG

per Mail: teilhabeforschung@katho-nrw.de

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Februar 2021 ausschließlich per Mail an.

Falls Sie auf besondere Vorkehrungen im Blick auf einen barrierefreien Zugang zur Online-Tagung angewiesen sind, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Informationen an:

Name/Titel: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Auswahl Workshop (je Erst- und Zweitwunsch):

Auswahl Workshop vormittags: _____

Auswahl Workshop nachmittags: _____

Das Institut für Teilhabeforschung wird im Rahmen des Programms FH Kompetenz durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung und aus Mitteln der Katholischen Hochschule NRW gefördert.



Ablauf der digitalen Tagung

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns einen Link samt Passwort zu unserem Tagungsbereich auf der Homepage des Instituts für Teilhabeforschung.

Dieser Bereich wird einen Tag vor der Tagung, am 2. März 2021, freigeschaltet.

Es gibt ein WebEx Meeting für den 3. März 2021 und ein zweites WebEx Meeting für den 4. März 2021. Beide Links finden sie im Tagungsbereich der Homepage.

Auf den Tagungsbereich können Sie im Anschluss der Tagung ein halbes Jahr, bis Ende August 2021, zugreifen.

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

INSTITUT FÜR TEILHABEFORSCHUNG

Prof. Dr. Sabine Schäper
Anna Roemer M.A.
Piusallee 89, 48147 Münster
Telefon: +49 (0)251/41767-65
Fax: +49 (0)251/41767-52
teilhabeforschung@katho-nrw.de

5. Jahrestagung des Instituts für Teilhabeforschung:

Teilhabe am Lebensende!
Begleitung von Menschen mit geistiger
Behinderung in der letzten Lebensphase



(Foto: F. Schilles)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur fünften Jahrestagung des Instituts für Teilhabeforschung einladen. Über die verschiedenen Abteilungen der KathO hinweg befasst sich unser Institut mit der Frage, wie gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung sowie von Menschen im Alter an der Gesellschaft verbessert werden kann.

Im Fokus der fünften Jahrestagung stehen die Forschungsfragen des Themenschwerpunkts „Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit Behinderungen“.

In der Forschung zur Palliativversorgung, in der palliativen Versorgungspraxis und der hospizlichen Begleitung werden Menschen mit Behinderung bisher kaum berücksichtigt. Dabei nimmt der Anteil älterer Menschen mit Behinderungen in den letzten Jahrzehnten stetig zu, sodass das Thema Begleitung am Lebensende auch als Anforderung an die Eingliederungshilfe stärker in den Blick kommt. Die Vernetzung von Einrichtungen und Diensten für Menschen mit geistiger Behinderung mit der Palliativversorgung und den Hospizdiensten, die Erarbeitung teilhabeförderlicher Begleitangebote bis ans Lebensende und die Berücksichtigung des Lebensendes in der Teilhabeplanung werden wichtige entwicklungsleitende Themen für Praxis und Forschung sein.

Die Fachtagung bietet daher Raum, Erfahrungen und Konzepte aus den Perspektiven von Wissenschaft und Praxis und nicht zuletzt auch von Menschen mit Behinderungen selbst zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sabine Schäper

Anna Roemer M.A.

PROGRAMM

Wir haben ein Programm zusammengestellt, in dem Sie in unterschiedlichen Formaten Einblick in Forschungsprojekte und Diskurse bekommen und selbst in Workshops mitdiskutieren und Ihre Erfahrungen und Gedanken zum Thema zur Verfügung stellen können.

Mittwoch, 3. März 2021:

09.30-10.30 Uhr: Teilhabe am Lebensende als Praxis- und Forschungsprogramm:

Erfahrungen – Einblicke – Perspektiven

Prof. Dr. Sabine Schäper, KathO NRW

Anna Roemer M.A., KathO NRW

Barbara Schroer M.A., KathO NRW

11.00 - 12.30 Uhr: Workshopphase I

12.30 - 13.30 Uhr: Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr: Workshopphase II

15.00 - 15.15 Uhr: Gemeinsamer Rückblick auf die Workshops

15.30 - 17.00 Uhr: Podium: Einblicke in das Forschungsprojekt PiCarDi

Prof. Dr. Sven Jennessen, Humboldt- Universität zu Berlin

Prof. Dr. Sabine Schäper, KathO NRW

Dr. Helga Schlichtung, Universität Leipzig

ab 17.00 Uhr: Informeller Ausklang des Tages mit Gallerywalk

Donnerstag, 4. März 2021:

09.00-10.00Uhr:Talkrunde:Teilhabeforschung – Potenziale und Herausforderungen eines jungen Forschungsprogramms

Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Leiter des Instituts für Teilhabeforschung, KathO NRW

Prof. Dr. Sabine Schäper, Leitung des Themenschwerpunkts, Institut für Teilhabeforschung, KathO NRW

Prof. Dr. Karin Tiesmeyer, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

Dr. Vera Tillmann, Sprecherin der AG Partizipative Forschung im Aktionsbündnis Teilhabeforschung

Anna Roemer M.A., Promovendin, KathO NRW

Judith Sellmeyer B.A., wissenschaftliche Hilfskraft PiCarDi, Studentin KathO NRW

10.15-11.15 Uhr: „Mein Hase – meine Denker*in & ICH“ – Ressourcenorientierte & traumasensible Arbeit mit analogen Medien

Anja Ostrop M.A. Health Administration

11.30-11.45 Uhr: §132g SGB V in der Praxis – ein Videobeitrag

11.45-12.00 Uhr: Einführung PiCarDi Homepage

Daniela Eschkotte M.A.

12.00- ca. 13.00 Uhr: Interaktiver Rückblick



(Foto: S. Schäper)